



MiniKibiwo: alles gut im Schneckenhaus

Zielgruppe

Die miniKibiwo ist konzipiert für Kinder im Kindergartenalter. Folgende Einsatzmöglichkeiten sind denkbar:

- Parallel zur Kibiwo „alles gut im Schneckenhaus“ (für Kinder ab 6 Jahren) erleben die Kleinen von 3-6 Jahren ihr ganz eigenes Programm in einem separaten Raum
- Als eigenständige miniKibiwo in Ihrer Gemeinde, wenn die Kinder nicht älter als 7 Jahre sind
- Als religionspädagogisches Projekt im Kindergarten oder in der Kita. Hierfür bietet die Arbeitshilfe über die miniKibiwo hinaus Ideen und Inhalte für ein 3-5-wöchiges Programm

Thema und Idee

Kinder sind interessiert an der Welt, die sie umgibt und nicht selten fragen sie, wer denn die Welt erfunden hat, woher sie kommt und was eigentlich ganz am Anfang war.

Mit dieser miniKibiwo begleiten wir Kinder, wenn sie forschend auf ihre Fragen Antworten suchen. Dabei können wir

- mit den Kindern staunen über die Vielfalt der Tiere und Pflanzen
- Gott als Schöpfer erkennen
- Gott danken für alles, was er erschaffen hat
- Uns als Gottes Ebenbild und Gegenüber erfahren

Die Idee, die zugrunde liegt:

- Kinder sind neugierig und forschen gerne. Darum gibt es jeden Tag ein Geheimnis in einer Kiste und eine Forscherfrage.
- Nach einer Zeit des selbständigen Forschens und Ausprobierens kommen die Kinder zusammen. Sie sind nun Experten und können berichten, was sie erlebt und erfahren haben.
- Das Staunen über das erlebte fließt ein in die Geschichte der Schöpfung und die Gestaltung eines Bodenbildes, das sich über die Tage vervollständigt
- So kommen die Kinder vom Forschen zum Staunen und zum Danken

Besonderheiten dieser Arbeitshilfen

Der tägliche Ablauf dieser miniKibiwo ist anders, als wir es sonst bei der Kibiwo gewohnt sind:

- Die Kinder sollen schnell ins eigene Tun kommen
- Die Kinder bekommen Zeit und Impulse für ihr eigenes Tun

Die Haltung der Erwachsenen ist anders

- Die Erwachsenen sind Begleiter beim Entdecken und Forschen
- Die Kinder geben das Tempo vor
- Ideen der Kinder werden aufgegriffen
- Erwachsene unterstützen die Kinder, bei der Umsetzung eigener Ideen

Die Geschichte wird erst erzählt, wenn sich die Kinder mit dem Tagesthema auseinandergesetzt haben.

Ablauf der miniKibiwo

1. Das Anfangsplenum

- Willkommen
- Anfangsritual
- Einführung ins Tagesthema
 - durch Materialkisten und
 - Das Tagesthema der Schöpfungsgeschichte
- Überleitung zu den Stationen mit kreativen Aufgaben, Forscherfragen, Essenzubereitung

Ablauf der miniKibiwo

2. Das Tagesthema

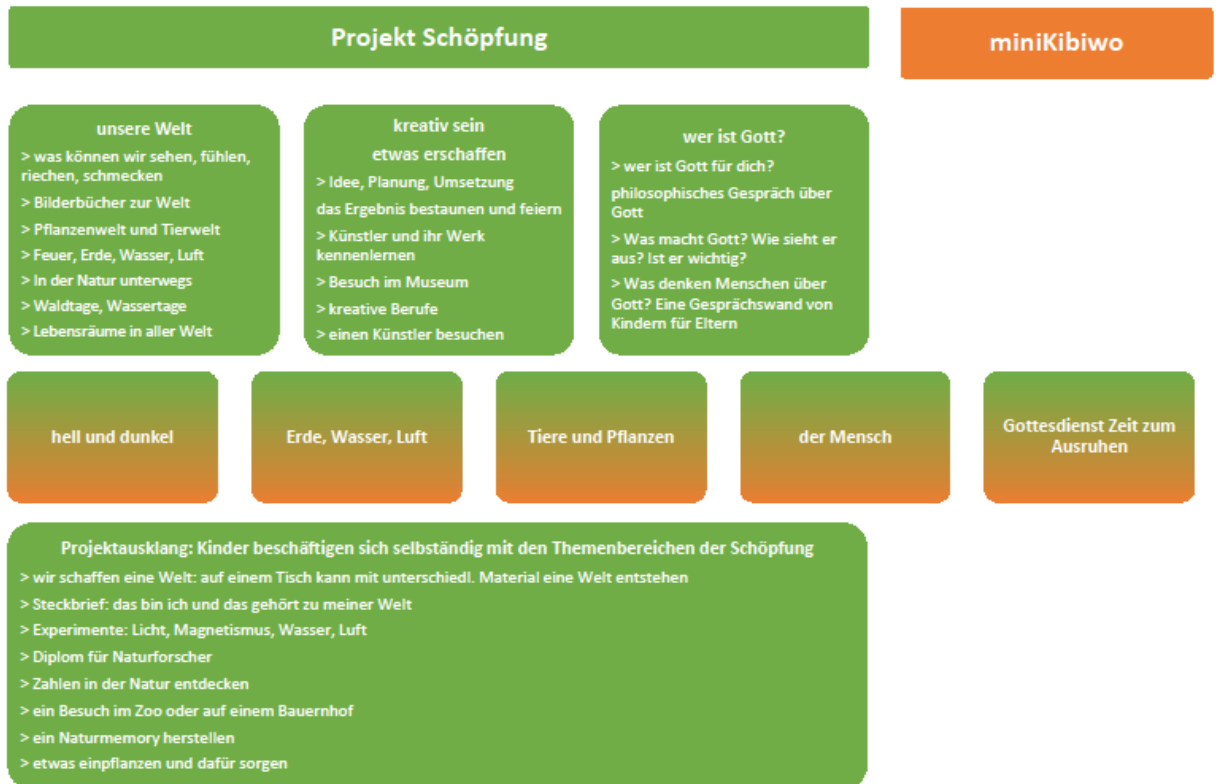
Tag 1: hell und dunkel (1. Mose 1, 1-5 und 1. Mose 1, 14-19) <ul style="list-style-type: none">• Experimente mit Licht und Schatten• Kreatives mit Farben• Sterne backen	Tag 2: Erde, Wasser, Luft (1. Mose 1, 6-8 und 1. Mose 1, 10) <ul style="list-style-type: none">• Erde und Wasser trennen• Experimente zum Thema Luft• Arbeiten mit Ton und Matsch• Eine eigene Welt gestalten	Tag 3: Tiere und Pflanzen (1. Mose 1, 11-13 und 1. Mose 1, 20-25) <ul style="list-style-type: none">• Vielfalt der Tiere und Pflanzen• Die eigene Welt weiter gestalten• Basteln mit Naturmaterial• Etwas pflanzen	Tag 4: der Mensch (1. Mose 1, 26-31) <ul style="list-style-type: none">• Portraitbilder• Steckbrief• Puzzle aus Kinderbildern• Spiegelbild sein• Keksgesichter
---	---	--	---

Ablauf der miniKibiwo

3. das Abschlussplenum

- Erlebnisaustausch
- Gespräch
- Lieder, Fingerspiel
- Bodenbild und Geschichte
- Gebet
- Segenslied

Erweiterung zum Projekt in der Kita



Einblicke



Einblicke

Jeden Tag gibt es zwei Kisten, in denen sich Hinweise



zur Geschichte und zu den Forscheraufgaben befinden



Einblicke

Jeden Tag gibt es Forscheraufgaben,



Kreative Ideen und etwas zu essen



Infos und Kontakt

- Sie möchten eine miniKibiwo in Ihrer Gemeinde durchführen und benötigen dazu Unterstützung bei der Planung oder bei der Durchführung?
- Sie möchten ein Schöpfungsprojekt in Ihrer Kita durchführen?
- Sie haben Fragen, die die Kibiwo und miniKibiwo betreffen?

Dann wenden Sie sich an: Anne Kunzi oder Manfred Zoll bei der Kirche Unterwegs:

ak@kircheunterwegs.de oder mz@kircheunterwegs.de
www.kircheunterwegs.de